

1. Erklären Sie folgende Begriffe

→ Selbstbild

→ Kongruenz

→ Selbstexploration

Prüfungsfragen zur Ausbildung in Klientenzentrierter Gesprächstherapie nach Rogers

→ Konkretisieren

→ Versinnlichen

2. Beschreiben Sie kurz die 5 therapeutisch wirksamen Haltungen an Hand von je einem Beispiel.

3. Wie lässt sich der emphatische Zyklus beschreiben?

4. Was bedeutet der Begriff „unfreezing“ (auftauen) im therapeutischen Prozess

5. Welche Patienten würden Sie nicht mit Gesprächstherapie behandeln?
Welche Kontraindikationen gibt es?

6. Was wissen Sie über „nonverbale Kommunikation“

7. Welchen Stellenwert hat die Abschieds- oder Integrationsphase für den therapeutischen Prozess

8. Was ist der Unterschied zwischen „offenen“ und „geschlossenen“ Fragen
